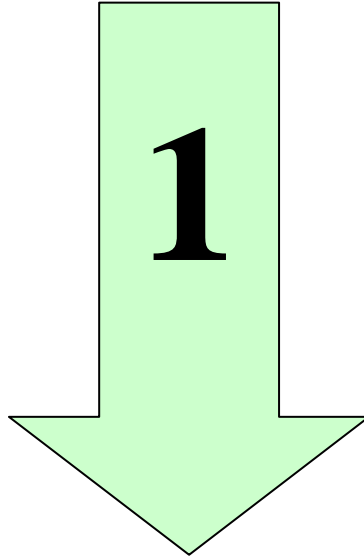


Verbandsleitbild



Georg Rußbacher
Landesverbandspräsident



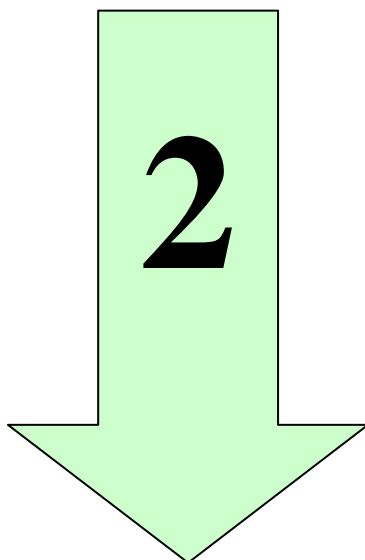
UNSER ZIEL!

Mukin Shori — “Der Weg zum Erfolg hat keine Abkürzung“.

„Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden“.

Als Karateverband nehmen wir national und international die Herausforderung des Karatesportes an. Unser ehrenamtliches Handeln ist von den Bedürfnissen der Sportlerinnen und Sportler sowie den vielen Freunden des Karatesportes geleitet: Wir überdenken unsere Tätigkeiten für den Karate-Sport immer wieder und reagieren auf die Situation der Sportlerinnen und Sportler national und international. Wir bieten für unsere Sportlerinnen und Sportler möglichst optimale Lösungen und verstehen uns als ihr Partner.

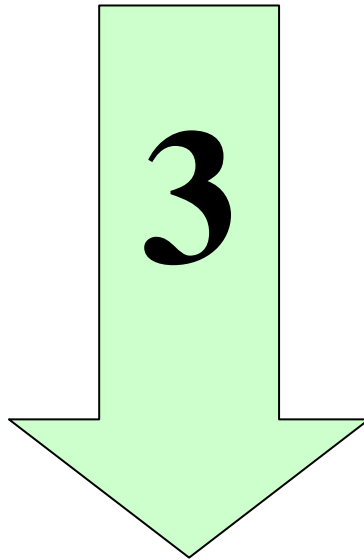
Um diese Partnerrolle aufrechterhalten zu können, benötigen wir eine stabile sportpolitische Basis, sowie motivierte, erfolgreiche und zufriedene Mitarbeiter. Die klare Vorgabe von erreichbaren Zielen ist jenes verantwortungsbewusste Handeln, welches eine langfristige ständige Aufwärtsentwicklung des Verbandes ermöglicht.



UNSER MARKT!

Erfolg, Zufriedenheit und Begeisterung für den Karatesport durch unsere Sportlerinnen und Sportler bestimmen unser Handeln. Die Bedürfnisse unserer Mitglieder unsere Dienstleistungen. Flexibilität unter Beibehaltung „des Weges zum Erfolg ohne Abkürzung“ ist unsere Stärke. Wir ermöglichen durch ein selbstbewusstes Auftreten eine partnerschaftliche Beziehung zu unseren Mitgliedern zu pflegen. Problemlösungen erfolgen auf der Basis gegenseitigen Verständnisses und wechselseitiger Unterstützung.

Der Vorstand des Verbandes versteht sich daher nicht als anonyme Gruppe, sondern als Partner in einer Mensch-zu-Mensch-Beziehung. Die Beziehung zu unseren Mitgliedern ist fair und loyal, setzt aber die Bereitschaft zu Leistung und Kameradschaft voraus.



UNSERE MITARBEITER!

Als Sportfachverband wissen wir sehr gut über die Bedeutung qualifizierter Mitarbeiter bescheid. Unser Ziel ist die gemeinsame Freude an der Tätigkeit und am gemeinsamen Erfolg. In unserem Sportfachverband wird es den Funktionären ermöglicht, selbständig und selbsttätig zu handeln. Ihre Mitbestimmung im Arbeitsprozess ist erwünscht. Aber nicht zum Selbstzweck, sondern als subjektiv gerecht empfundener und objektiv gerechtfertigter Gegenwert zur Mitarbeiterleistung. In der kameradschaftlichen Beziehung treten wir einander mit gegenseitiger Wertschätzung und Rücksichtnahme entgegen. Meinungsverschiedenheiten werden zum Besten der Sportlerinnen und Sportler gelöst. Regelmäßiges Training, Schulung und Fortbildung sowie ehrenamtliche Tätigkeit sind das Fundament des Verbandes. Führungskräfte sind für den Verband Vorbilder mit einem offenen Blick für die Angemessenheit der Führung. Diese Mitarbeiter und die Verbandskultur sichern unseren Erfolg. Der gemeinsame Weg ist das oberste Ziel.

Samuraispruch – Einer der drei Punkte reicht aus, um einen Kampf zu verlieren:

- **Kikioji** – Angst vor dem Ruf des Gegners
- **Mikuzure** – Angst vor dem Aussehen des Gegners
- **Futanren** – Unzulängliches Training